

Budapest, 23/12/1970.

Lieber Professor Havemann!

Diesem Brief füge ich den Text jenes Aufrufs bei, den ich, die mit Todesurteile bedrohte Angela Davis verteidigend, zu zahlreichen Intellektuellen geschickt habe. Ich glaube es ist überflüssig zu betonen was für einen linksgerichteten Menschen der im Vorbereiten begriffener Prozess und das Urteil, das Vorauszusehen ist, wenn der Protest die reaktionäre Demagogie nicht zum Rückzug zwingt, bedeutet. Ich ersuche Sie darum, sich mit Ihrem Namen und Ansehen der Aktion anzuschliessen. Den Text habe ich so allgemein abgefasst, dass dessen Unterzeichnung nicht bedeutet, dass man sich an ein bestimmtes politisches Programm anschliesst. Ich halte es jedoch für natürlich, dass jeder seinen Vorschlag zur Abänderung vorbringen kann, und auch dass jeder sein Recht zum individuellen Protest beibehält, obzwar ich bemerken möchte, dass ein gemeinsames Auftreten grössere Wirkung hat. Bitte senden Sie mir ein Telegramm wenn Sie in der Aktion teilnehmen wollen. Bitte um schnelle Antwort, weil ich die Unterzeichnerliste baldigst der Weltpresse zukommen lassen möchte.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

/Georg Lukács/

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Ans: R. Havemann  
102 Berlin  
Berdinast. 12.  
DDR

L44619-68013

29/1/1971.

Lieber Genosse Havemann!

Vielen Dank für die schnelle Antwort in der Angelegenheit von Angela Davis. Als ich Ihr Telegramm bekommen habe, habe ich auch Ihren Namen - der auf der Liste sehr fehlte - der Presse zukommen lassen. Leider war es ganz schwer für mich, Ihre Adresse zu verschaffen, daher kommt die Verspätung. Ich hoffe, dass unsere Bemühungen nicht erfolglos bleiben werden.

Mit herzlichsten Grüßen, Ihr

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Georg Lukács